



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXXVII. Kurfürst Johann verleiht an Kilian und Hans Berg das Angefälle an dem Stadtgericht zu Neustadt-Eberswalde, im Jahre 1487.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

angehoben füllen to buwende, vnd vor sie von der Nyenstadt to ewigen tyden, In vnfen vnd vnfes Closters nuth vnde fromen to gebukende, ungehindert vergunnt hebben vnde vergünnen in Crafft diffes Brifes, met sodane vnderfcheide, dat wie dar keine Karnmolne, efft wie der Sagemolne wedder vortygen worden, nimmermehr darup buwen scholen, lunder wolde wie vf diefulve stede edder dar nesen eine Grütte Molne vnde eyne Ohel Molne vnfen Closter to nütte vnde to framen ock buwen, das scholen wie ock vngeferlich mechtig sin, doch so bescheiden, das die Sagepene dem fliete oder der Vinow nicht schedlich sin. Ok weret sacke, dat sodane Sagemolne den von der Nyenstaht ahn oren Wesen, Aker, Garden, Holten oder Vinow dem gantzen Lande schedlich were, dat men bewiesen künde dorch vnfen gnedigen Herrn Marggrafen odder seiner gnaden Erbar Reden erkant worde, so reden vnde laven wie sodan schaden nach erkentnisse to leghren, vnde forder mehr to myden vnde avetostellende. Desse vorschreven vorseheyte vnde eindracht ifs gedinget vnd fultogen dorch die Erlamen vnde wolwisen Claus Schülten, Borgermeister to Cölln ahn der Spreew vnde Curt Swanenbeken, Borger darfulvest vnde iff bewillet vnde fulbordet von beiden Parten in kegwerticheit Ern Nicolaes Badinges, ores Stadtschriuers, vnde des to mehrer orkünde hebben wie Ern Peter Abt Vake genomet des Closters tho Coryn vnse Ingegengel vor vns vnde vnse Nakamen, met sampt der Convents Heren Sigil met guder eindracht, Witschap vnde fulbort vnder ahn disen apen brief laten hengen, die gegeben ifs na Cristi vnfers Hern Geburt MCCCC. darnach im LXXXIII. Jahr.

Aus v. d. Sagen's Beschreibung, S. 309.

LXXVII. Kurfürst Johann verleiht an Kilian und Hans Berg das Angefälle an dem Stadtgerichte zu Neustadt-Oberswalde, im Jahre 1487.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfürst etc. Bekennen etc. Als wir vnser Stattgericht Inn vnser Stat Newenstat-Euerfzwald, das ytzund N. Brift vonn vnsern wegenn besitzt, vnsern zollner vnd lieben getrewen Arndt hindemborg, So der gemelt Brift todeshalbenn abgen wirt, dasselbige zu uorsten vnd zu besitzenn verschribenn habenn, das wir solich Stattgericht furder vnsern heydrewter vnd libe getrewenn kilian vnd hannsen seinem Son, die Berge gnannt, nach erkentnus Irer beyder getrewen, wiligen vnd annehmen dieste, die sie vnns vnd vnser herschafft oftmals vnd bißher gutwilliglich getan vnd furder wol thun sollen vnd mogen, vnd auch vonn besunder gunst vnd gnaden wegenn zu Irer beyder lebenn zu besitzenn vnd zuuorsten verschriben haben vnd leyhenn Ine das also die zeyt Ires lebens zu haltenn vnd zuuorsteen, In Crafft vnd macht dits briues, Also wenn solich obbestimpt Stattgericht an den gnannten Arndt hindemborg kommen vnd gefallen vnd derselbig Arndt hindemborg tots halbenn auch abgeen vnd widerumb an vnns kommen wirdet, das alsdann solich Stattgericht mit aller vnd yglicher seiner zugehorung, gnad vnd gerechtigkeit an die gnanten kilian vnd hannsen seinen Son, von stund an kommenn vnd gefallenn, sy dasselbig annehmen, das die zeyt Irer beyder lebenn vorsteen, geprauchenn, genyßenn vnd vndermeniglich vnuerhindert besitzen sollen etc. — (Ohne Datum.)

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 244.